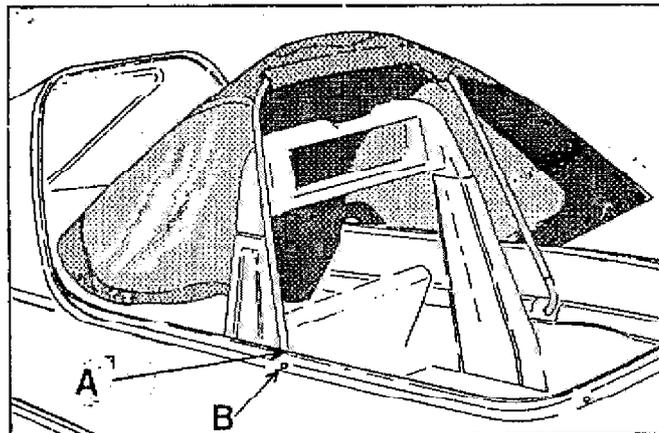


CityCom	Serviceinformation	Abschnitt/Gruppe :	Nr. : X
		2/1	Seite 1 von 1
Datum : 921110	Modell :		Ersetzt :
Signatur : KJ	Gegenstand : Cabriolet		Von der Fahrgestellnr. : 3778
			Bis zur Fahrgestellnr. :

WEISSE INFORMATION

Bei Montage von Druckknöpfen für das Verdeck auf Cabrioletmodellen, muss der Abstand vom Rand (A) zum Zentrum des Loches (B) 20 ± 2 mm sein.



CityCom	Serviceinformation	Abschnitt/Gruppe :	Nr. : X
		2 / 1	Seite 1 von 1
Datum:	Modell : City-el		Ereetzt :
921204	Gegenstand :	Oberteil	Von der Fahrgestellnr. :
Signatur: KJ			Bis zur Fahrgestellnr. :

WEISSE INFORMATION

CityCom A/S hat jetzt eine Verzierungsklebstreifen für den Oberteil mit einer besseren Klebfähigkeit geschaffen.

Von diesem Datum an werden alle Oberteile, sowohl geschlossenes Modell als Cabriolet Modell, mit Verzierungsklebstreifen auf allen lackierten Kanten montiert sein.

CityCom	Serviceinformation	Abschnitt/Gruppe:	Nr.: 1.0-0
		2/1	Seite 1 von 1
Datum:	Modell:	Ersetzt:	
030693	Gegenstand:	Von der Fahrgestellnr.: 2001	
Signatur: KJ	Ausbau und Einbau des Oberteils	Bis zur Fahrgestellnr.:	

WEISSE - INFORMATION

Beim Einbau des Oberteils sind die Schrauben (U) Nr. 201.048 durch die Schrauben Nr. 201.029 auszutauschen, - gleichzeitig eine der Scheiben (T) Nr. 203.024 entfernen.

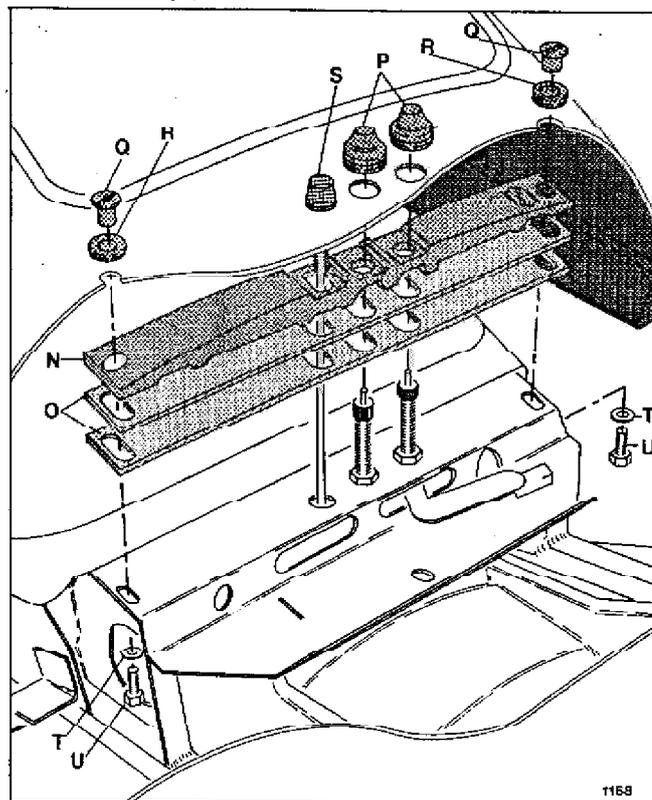


Abb. 1: Vorderseite des Oberteils

N: Abstandshülse, O: Einlagen, P: Gummitüllen, Q: Kunststoffmutter, R: Kunststoffscheibe, S: Sprinklerdüse, T: Scheibe, U: Schraube

Der Grund der Entfernung von einer der Scheiben ist ausschliesslich, dass 1 Stück Scheibe Nr. 203.024 genügt.

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe:	Nr.: 1.0-0
			2/1
Datum: 901115	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Ausbau und Einbau des Oberteils	Von der Fahrgestellnr.: 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

Beschreibung

Das Oberteil ist am Angelrahmen aufgesetzt, der das tragende und steuernde Element in der Öffnungs-/Schliessfunktion des Oberteils bildet. Die Anleitung 3/3 Nr. 1.0 beschreibt übergeordnet den Zusammenhang zwischen dem Angelrahmen und dem Oberteil.

Das Oberteil ist aus Acryl hergestellt. Aus Rücksicht auf die Kratzfestigkeit und die Gesetzvorordnungen ist das Oberteil mit Frontscheibe versehen, und in den Ländern, wo es vorgeschrieben ist, ist es mit Seitenscheiben versehen. Die Acrylschale des Oberteils trägt innen einen aufgeklebten Verstärkungsrahmen aus hartem Polyurethanschäum mit eingegossener Stahlverstärkung. Die Stahlverstärkung ist mit Einbauflächen und Gewinden für den Einbau auf dem Angelrahmen sowie für den Einbau des Oberteilschlusses versehen. Die Schliesskante des Oberteils gegen die Karosserie wird von einer flexiblen Gummileiste abgedichtet, die an der Kante des Oberteils aufgesetzt ist.

Voraussetzungen

Werkzeug:	Ring-/Maulschlüssel	13 mm
	Ring-/Maulschlüssel	10 mm
	Steckschlüssel	13 mm
	Steckschlüssel	10 mm
	Momentschlüssel	10 Nm
	Momentschlüssel	25 Nm
	Grosser Schraubenzieher	

Ausbau des Oberteils

1. Die Wischerhebel laut Anleitung 2/4 Nr. 2.0 ausbauen.
2. Wenn es Markierungsleuchten auf den Aussenspiegeln gibt, werden die Stecker der Leuchtenleitungen getrennt. Die Stecker sind am Hauptleitungsnetz angebracht und sind auf dem Angelrahmen gegenüber die Spiegel angebracht.
3. Das Oberteil öffnen, und die Schrauben U und die Kunststoffmuttern Q ausbauen (sehen Sie Abb. 1).
4. Den Sprinklerschlauch von der Sprinklerdüse S abziehen.
5. Das Oberteil an der Hinterkante so unterstützen, dass es ganz offen ist.

6. Die Gasfedern des Oberteils vom Angelrahmen ausbauen. Sehen Sie Anleitung 2/1 Nr. 2.0.
7. Die Schrauben K vom vorderen Beschlag des Angelrahmens abschrauben (sehen Sie Abb. 2).
8. Die Schrauben C von der hinteren Einbau-platte des Angelrahmens abschrauben (sehen Sie Abb. 3). Die Befestigungspunkte des Oberteils sind jetzt ausgebaut.
9. Das Oberteil vorsichtig senken, so dass die Hinterkante etwa 50 cm offen steht. Die Vorderkante des Oberteils von den Wischerwellen frei heben. Die eine Seite des Oberteils vom Instrumentenbrett freikippen. Das Oberteil nach hinten heben. Das Oberteil ist jetzt ausgebaut.

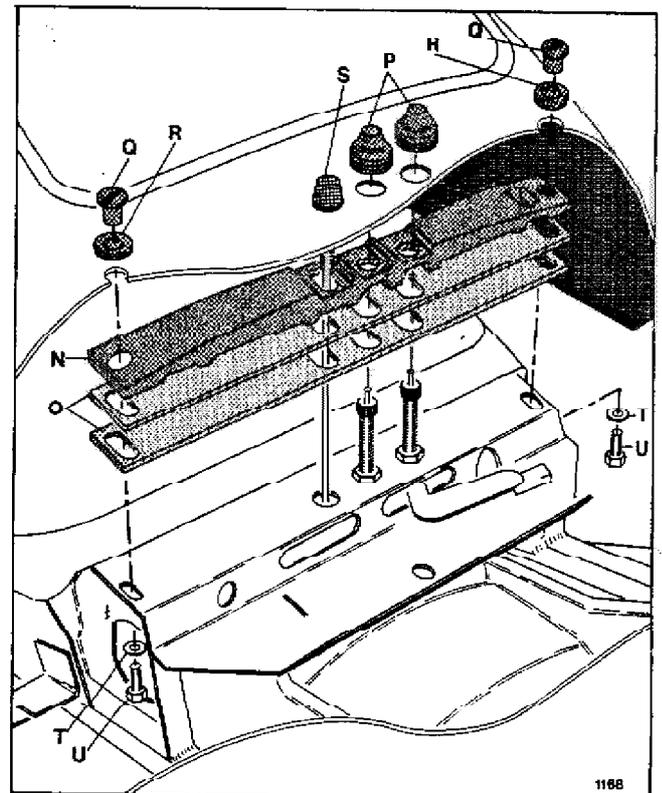


Abb. 1: Vorderseite des Oberteils

N: Abstandshülse, O: Einlagen, P: Gummitüllen, Q: Kunststoffmutter, R: Kunststoffscheibe, S: Sprinklerdüse, T: Scheibe, U: Schraube

	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe: 2/1	Nr.: 1.0-0
			Seite 2 von 3
Datum: 90115	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Ausbau und Einbau des Oberteils	Von der Fahrgestellnr.: 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

Vorbereitender Einbau des Oberteils

1. Das Instrumentenbrett an der Kante zum Oberteil entlang reinigen. Die Innenflächen des Oberteils, die zum Teil vom Instrumentenbrett abgedeckt werden, entsprechend reinigen.
2. Die Gummitüllen P in die Löcher der Wischerwellen einsetzen (sehen Sie Abb. 1).
3. Sicherstellen, dass die Sprinklerdüse S mit einem Stück Gummischlauch korrekt eingebaut ist.
4. 2 Einlagen O und die Abstandshülse N in den Angelrahmen einbauen (sehen Sie Abb. 1).
5. Den Schlossbügel für das Oberteilsschloss auf der Karosserie lösen.
6. Den Beschlag L und M mit den Schrauben E und H und den Scheiben F und D einbauen (sehen Sie Abb. 2). Die Schrauben nicht anziehen. Die Beschläge müssen ganz los sein.

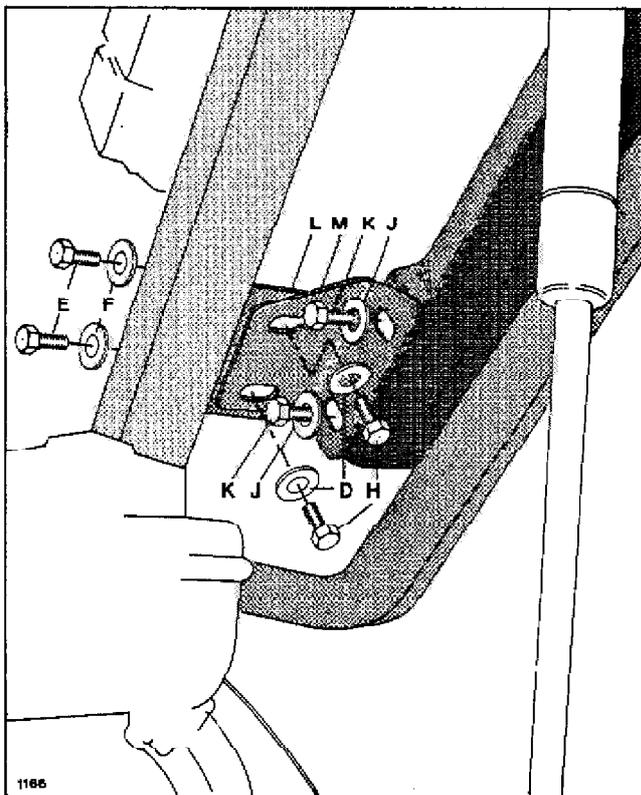


Abb. 2: Die vordere Ecke des Oberteils vom Fahrersitz gesehen.

D: Scheibe, E: Schraube, F: Scheibe, H: Schraube, J: Scheibe, K: Schraube, L und M: Beschlag

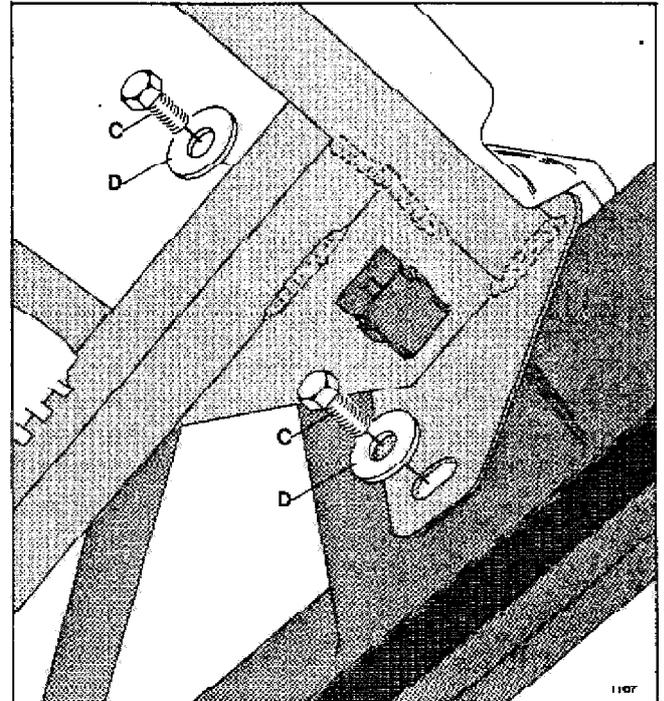


Abb. 3: Oberteil von der Vorderkante des Angelrahmens gesehen.

C: Schraube, D: Scheibe

Einbau des Oberteils

1. Das Oberteil wird von hinten schräg über das Instrumentenbrett gesenkt, so dass sich der Verstärkungsrahmen des Oberteils unter dem Instrumentenbrett befindet. Das Oberteil über die Wischerwellen senken.
2. An der Hinterkante des Oberteils ein bisschen aufheben, und setzen Sie sich in das Fahrzeug. Das Oberteil auf die Karosserie senken.
3. Das Oberteil in den Angelrahmen mit den Schrauben C und mit den Scheiben D einbauen (sehen Sie Abb. 3). Die Schrauben nicht ganz anziehen. Das Oberteil kann jetzt vorsichtig geöffnet werden.
4. Das Oberteil öffnen, und die Schrauben U, die Scheiben T, die Kunststoffscheiben R und die Kunststoffmuttern Q einbauen (sehen Sie Abb. 1). Die Schrauben dürfen nicht angezogen werden.

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe: 2/1	Nr.: 1.0-0
			Seite 3 von 3
Datum: 901115	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Ausbau und Einbau des Oberteils	Von der Fahrgestellnr.: 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

5. Das Oberteil schliessen, und es über den hinteren Ecken der Karosserie korrekt einstellen.
6. Sicherstellen, dass die Höheneinstellung des Oberteils im vorderen Teil des Fahrzeugs korrekt ist. Die Höheneinstellung ist korrekt, wenn die Dichtleiste an den Seiten der Karosserie überall gleichmässig zusammengedrückt ist. Wenn nötig, die Höhe am vorderen Teil der Karosserie mit Einlagen O einstellen (sehen Sie Abb. 1). Die Einlagen können eingeschoben/entfernt werden, wenn das Oberteil offen steht.
7. Setzen Sie sich in das Fahrzeug hinein und schliessen Sie das Oberteil. Lassen Sie einen Gehilfen das Oberteil über den hinteren Ecken des Fahrzeugs korrekt einstellen, so dass das Oberteil genau mit der Karosserie fluchtet. Die Schrauben O anziehen (sehen Sie Abb. 3).
Anziehmoment 25 Nm.
8. Den Beschlag M mit den Schrauben K und den Scheiben J in das Oberteil einbauen (sehen Sie Abb. 2). Die Schrauben nicht ganz anziehen.
9. Die vorderen Ecken des Oberteils ein/aus nachstellen, und die Schrauben E, die Schrauben H und die Schrauben K anziehen.
Anziehmoment 10 Nm.
10. Die Schrauben U anziehen (sehen Sie Abb. 1).
Die Schrauben dürfen nicht überdreht werden.
Das Oberteil ist jetzt eingebaut.

Endmontage

1. Die Gasfedern laut Anleitung 2/1 Nr. 2.0 am Angelrahmen aufsetzen.
2. Den Schlossbügel der Karosserie für das Oberteilschloss laut Anleitung 1/1 Nr. 3.0 einstellen.
3. Den Sprinklerschlauch von der Karosserie auf die Sprinklerdüse aufsetzen.
4. Wenn das Fahrzeug mit Markierungsleuchten auf den Aussenspiegeln versehen ist, werden die Leitungen von den Markierungsleuchten in den Stecker des Hauptleitungsnetzes eingesteckt. Sicherstellen, dass die Markierungsleuchten leuchten, wenn das Standlicht eingeschaltet ist.

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe:	Nr.: 2.0-0
			2/1
Datum: 901115	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Gasfedern (Oberteil)	Von der Fahrgestellnr.: 2001	
		Bis zur Fahrgestellnr.:	

Beschreibung

Das Gewicht des Oberteils wird von zwei Gasfedern ausgeglichen, die zwischen der Karosserie und dem Angelrahmen angebracht sind. Die Angriffspunkte der Federn sind so angebracht, dass das Oberteil sich senkt, wenn es bis zur Hälfte geöffnet ist, während die Federn das Oberteil öffnen werden, wenn es über der Hälfte geöffnet ist. Die Gasfedern haben eingebaute Dämpfer, die die Federbewegungen steuern. Gasfedern müssen immer so eingebaut werden, dass die Zylinder der Gasfedern nach oben gerichtet sind. Bei sehr niedrigen Temperaturen werden die Gasfedern nicht so stark drücken, wodurch sich das Oberteil nur schwer öffnen lässt.

Achtung: Die Gasfedern können nicht gewartet werden und dürfen nicht zerlegt werden. Dieses ist wegen des Druckes im Gaszylinder gefährlich.

Voraussetzungen

Werkzeug: Kleiner Schraubenzieher
Steckschlüssel 13 mm
Momentschlüssel 25 Nm
Bohrmaschine
Bohrer Ø 3,2 mm
Nietzange
Niete

Ausbau des Gasdämpfers

1. Das Oberteil ganz öffnen und es in dieser Stellung unterstützen.
2. Die Klammern N an beiden Enden der Gasfeder O ausbauen. Die Abbildung zeigt nur den unteren Teil der Gasfeder.
3. Die Gasfeder O von den Kugelköpfen ausbauen.

Die Gasfeder ist ausgebaut.

Ausbau/Einbau der Kugelköpfe

Die Gasfeder O ist an beiden Enden auf identischen Kugelköpfen P gelagert.

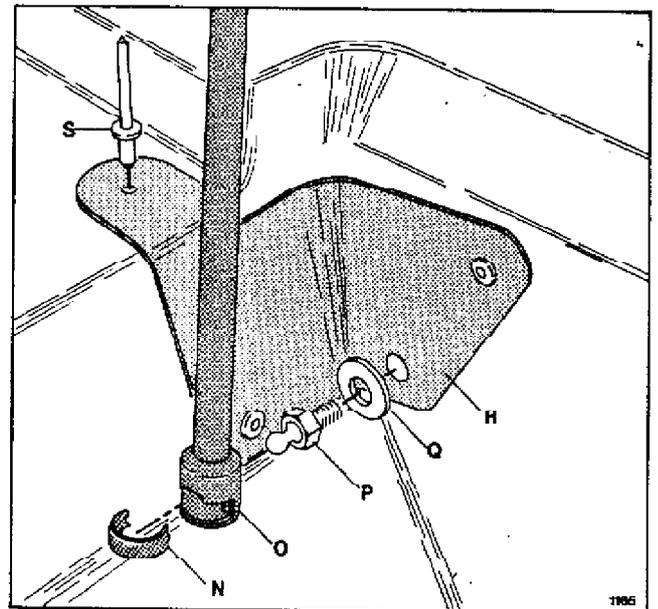
Die Kugelköpfe P werden mit Scheiben Q in den Angelrahmen und den Beschlag R der Karosserie eingebaut.

Anziehmoment 25 Nm.

Ausbau und Einbau der Gasfederbeschläge auf der Karosserie

Die Gasfederbeschläge R sind mit Nieten an der Karosserie eingebaut. Im Hohlraum der Karosserie sind Stahlverstärkungen eingegossen.

1. Den Gasfederbeschlag R durch Ausbohren der Nieten S ausbauen.
2. Den Gasfederbeschlag R mit Nieten S einbauen.



Das untere Ende der Gasfeder

N: Klammern, O: Gasfeder, P: Kugelkopf, Q: Scheibe, R: Gasfederbeschlag, S: Niet

Einbau der Gasfeder

1. Die Gasfeder O auf den Kugelköpfen P so einbauen, dass der Zylinder der Gasfeder nach oben gerichtet ist.
2. Die Klammern N an beiden Enden der Gasfeder O einbauen.

Die Gasfeder ist eingebaut.

	Reparaturanleitung	Abschnitt/Gruppe: 2/1	Nr.: 2.0-0
		Seite 2 von 2	
Datum: 901115	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Gasfedern (Oberteil)	Von der Fahrzeuglehn.: 2001	
		Bis zur Fahrzeuglehn.:	

Kontrolle

1. Das Oberteil ganz öffnen und es in dieser Stellung unterstützen.
2. An den Enden der Gasfeder kräftig nach aussen ziehen, um zu kontrollieren, dass die Klammern N die Gasfeder auf den Kugelhaupten P halten.
3. Sicherstellen, dass die Gasfedern das Gewicht des Oberteils ausgleichen, wenn das Oberteil halb geöffnet ist.
4. Sicherstellen, dass das Oberteil im ganzen Bewegungsbereich sich leicht und unbeschwert öffnen und schliessen lässt.

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe: 2/1	Nr.: 3.0-0
		Seite 1 von 1	
Datum: 901115	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Dichtleiste auf Oberteil	Von der Fahrgesteinr.: 2001	
		Bis zur Fahrgesteinr.:	

Beschreibung

Die Dichtleiste des Oberteils ist zweiteilig. Der eine ist ein harter, stahlverstärkter, U-förmiger Teil, der die Dichtleiste an der Kante des Oberteils festklemmt. Der andere ist ein weicher, röhrenförmiger Dichtungsteil, der gegen die Oberkante der Karosserie abdichtet.

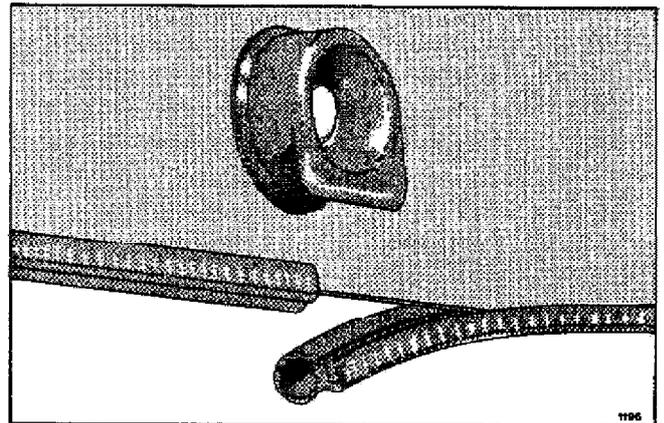
Achtung: Nach dem Ausbau muss das Oberteil immer mit Kantenschutz versehen werden. Ein ausgebautes Oberteil darf nie auf einer rauhen Oberfläche abgelegt werden, die die Kunststoffkanten des Oberteils beschädigen könnte. Risse in der Kante würden zerstörende Kerbwirkungen verursachen.

Voraussetzungen

Werkzeug: Kunststoffhammer
Holzklotz

Ausbau der Dichtleiste

1. Das Oberteil öffnen.
2. Die Dichtleiste vom Stoss an der Hinterkante des Oberteils ausbauen. Die Dichtleiste wird abgezogen. Ein starkes Biegen der Dichtleiste ist zu vermeiden, weil es die eingegossene Stahlverstärkung verformen könnte.
3. Die Kanten des Oberteils müssen mit Polsterung oder Teile einer Dichtleiste geschützt werden, wenn das Oberteil ausgebaut wird.



Die Dichtleiste des Oberteils

Einbau der Dichtleiste

1. Das Oberteil öffnen.
2. Das eine Ende der Dichtleiste muss in der Mitte unter dem Handgriff des Oberteilschlosses angebaut werden. Die Dichtleiste wird zuerst mit der Hand überall aufgesetzt.
3. Danach mit einem Kunststoffhammer die Dichtleiste ganz aufsetzen. Die Leiste vor Verformungen schützen, indem auf einen Holzklötz gegen die Leiste geschlagen wird. Die Dichtleiste ist jetzt eingebaut.

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe : 2/1	Nr.: 4.0-0
			Seite 1 von 1
Datum: 901115	Model:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Spoiler	Von der Fahrgestelnr.: 2001	
		Bis zur Fahrgestelnr.:	

Beschreibung

Das Oberteil und der Spoiler sind mit 4 Ausschnitten für dauernde Entlüftung der Kabine versehen. Der Spoiler ist mit einer Dichtleiste versehen, die das Eindringen von Wasser durch die Ausschnitte des Oberteils verhindert.

Voraussetzungen

Werkzeug: Grosser Schraubenzieher
Diverse: Dichtleiste

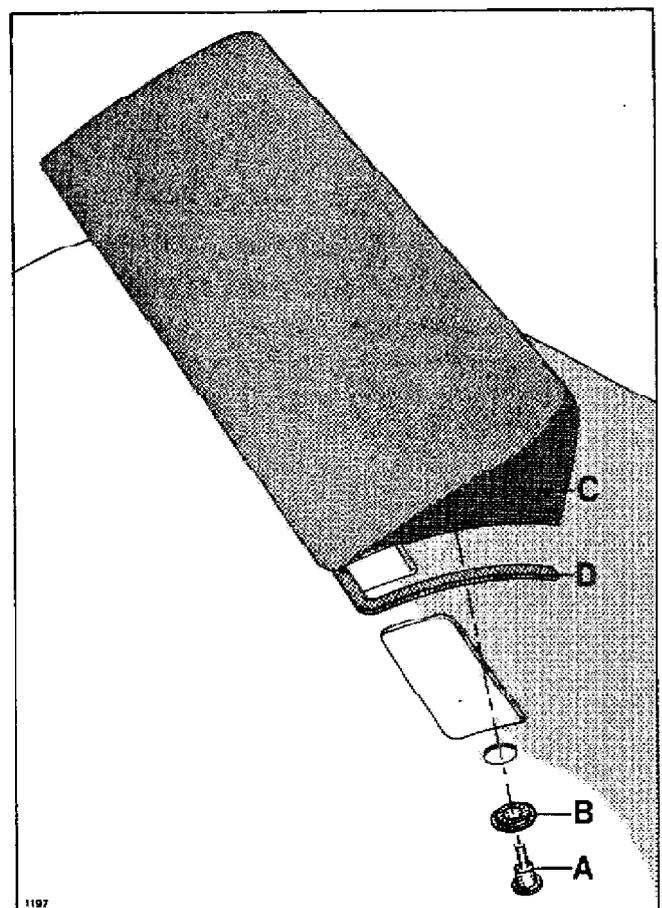
Ausbau des Spoilers

1. Das Oberteil öffnen.
2. 4 Kunststoffschrauben A abschrauben.
Achtung: Der Schraubenzieher, der für den Ausbau/Einbau der Schrauben benutzt wird, muss in den Schlitz genau passen, so dass der Kunststoff nicht verformt wird.

Der Spoiler C ist jetzt ausgebaut.

Einbau des Spoilers

1. Wenn nötig, das Oberteil und den Spoiler mit Seifenwasser reinigen.
2. Neue Dichtleiste D auf Spoiler C aufsetzen. Die Dichtleiste muss die Innenkante an der oberen Kante und an den Seiten des Spoilers entlang verlegt werden.
3. Den Spoiler C mit 4 Schrauben A und Scheiben B einbauen. Sicherstellen, dass der Ansatz der Scheiben B in die Löcher des Oberteils korrekt eingeht. Die Schrauben dürfen nicht überdreht werden. Der Spoiler ist jetzt eingebaut.



Spoiler auf dem Oberteil

A: Schraube, B: Scheibe, C: Spoiler, D: Dichtleiste

	Reparaturanleitung	Abchnitt/Gruppe :	Nr. 5.0-0
			2/1
Datum: 901110	Modell:	Ersetzt:	
Signatur: LBC	Gegenstand: Sonnenblende	Von der Fahrzeugstellr.:	2001
		Bis zur Fahrzeugstellr.:	

Beschreibung

Die Sonnenblende ist an zwei Kunststoffstüpsel angeschraubt, die am Kunststoff des Oberteils festgeklebt sind. Die Sonnenblende kann in zwei Beschlägen gedreht werden, derer Reibung eingestellt werden kann.

Voraussetzungen

Werkzeug: Kreuzschlitzschraubenzieher
Acrykleber ET Nr. 295.060
Katalysator ET Nr. 295.061
Stemmeisen
Schutzbrille
Tesafilm

Ausbau der Sonnenblende

- 2 Schrauben N abschrauben.
Die Sonnenblende ist jetzt ausgebaut.
- Wenn nötig, die Sonnenblende und das Oberteil mit Seifenwasser reinigen.

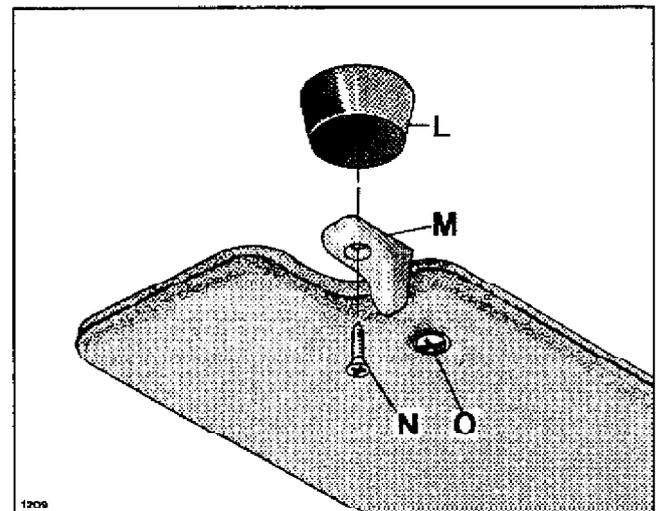
Nachkleben des Kunststoffstüpsels L

Die Kunststoffstüpsel L sind zum Kunststoff des Oberteils mit einem 2-komponenten Spezialkleber festgeklebt. Hat sich die Klebeverbindung gelöst, werden die Kunststoffstüpsel wie folgt nachgeklebt:

- Mit einem Stemmeisen die Klebeflächen sauber schaben.
- 10 Teile Acrykleber mit 1 Teil Katalysator mischen. Sorgfältig umrühren.
Achtung: Kleber auf der Haut vermeiden, und die Augen mit einer Schutzbrille schützen.
Den Raum entlüften.
- Auf Kunststoffstüpsel L Kleber eben auftragen.
- Den Kunststoffstüpsel L an das Oberteil aufsetzen, und ihn mit einem Stück Tesafilm festhalten.
- Für mindestens 3 Stunden bei minimum 20°C den Kleber härten lassen. Der Tesafilm kann danach entfernt und die Sonnenblende eingebaut werden.

Einbau der Sonnenblende

- Die Sonnenblende mit 2 Schrauben N in die Beschläge M einbauen. Die Schrauben dürfen nicht überdreht werden.
- Die Reibung der Sonnenblende einstellen, indem die Schrauben O gelöst/angezogen werden. Die Sonnenblende ist jetzt eingebaut.



Sonnenblende

L: Kunststoffstüpsel auf Oberteil, M: Beschlag, N: Schraube, O: Einstellschraube